

5 DAUERNDE GEBETSERHÖRUNG

Gott lehrt uns in der Heiligen Schrift, dass es in der Fürbitte einige äußerst wichtige Dinge gibt. Wir könnten sie auch „Voraussetzungen“ des Gebetes nennen. Was für Voraussetzungen müssen wir hier erfüllen, damit wir dauernde Gebetserhörung erleben können?

Unter anderem gibt es folgende Voraussetzungen für ein Gebetsleben mit dauernder Gebetserhörung:

- *Brich vollkommen mit der Sünde.* Das wurde im letzten Kapitel dargelegt.
- *Sei eins mit Christus und verlasse diesen Standort nicht.*
„Denn wenn wir mit Ihm verbunden und Ihm gleichgeworden sind in Seinem Tod, so werden wir Ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit Ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, so dass wir hinfort der Sünde nicht dienen.“ (Römer 6,5-6)
- *Bleibe beständig in Christus, dem Auferstandenen.* (Johannes 15,7; Römer 6,11; Galater 2,20)
„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ (Galater 2,20)
- *Sie müssen sich innerlich von Seinen Worten ernähren, wie Nahrung den körperlichen Menschen nährt.*
„Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost...“ (Jeremia 15,16)
„Jesus sprach: „Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der Mich gesandt hat...“ (Johannes. 4,34)
- *Bitten, die Sie an Gott richten, dürfen nicht ausschließlich Ihren Gefühlsregungen entspringen, sondern auch Ihrem Willen und müssen dem Willen Gottes entsprechen.*
„Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach Seinem Wohlgefallen.“ (Philipper 2,13)
- *Glaube an Gott und Gehorsam gegenüber Gott sind absolut unabdingbar.*
„Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn suchen, ihren Lohn gibt.“ (Hebräer 11,6)
„Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ (Johannes 15,7)

- *Ihre Gebete sollten frei sein von Eigennutz.*
 „Ihr seid begierig und erlangt's nicht; ihr mordet und neidet und gewinnt nichts; ihr streitet und kämpft und habt nichts, weil ihr nicht bittet; ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr in übler Absicht bittet, nämlich damit ihr's für eure Gelüste vergeuden könnt.“ (Jakobus 4,2-3)
- *Beten Sie in und durch den Geist, in der Kraft des Heiligen Geistes.*
 „Ihr aber, meine Lieben, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben, und betet im Heiligen Geist.“ (Judas 1,20)
 „Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist!“ (Epheser 6,18)
 „Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn Er vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.“ (Römer 8,26-27)
- *Satan wird versuchen, Sie vom Beten abzuhalten oder die Antwort auf Ihre Gebete zu behindern. Wenn das eintritt, wenden Sie die Grundsätze geistlicher Kampfführung an, nämlich, dem Teufel zu widerstehen und ihm von der Position der Autorität in Christus entgegenzutreten.*
 „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“ (Jakobus 4,7)
 „Seid stark in dem Herrn und in der Macht Seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.“ (Epheser 6,10-11)
- *Stellen Sie sich auf die Zusagen Gottes.*
 „Denn auf alle Gottesverheißungen ist in Ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch Ihn das Amen, Gott zum Lobe.“ (2. Korinther 1,20)
- *Darauf zu warten, dass Gott Ihnen antwortet, bedeutet nicht, dass Gott Ihr Gebet nicht beantworten wird.*
 „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach Seinem Willen, so hört Er uns. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von Ihm erbeten haben.“ (1. Johannes 5,14-15)
- *Gott hat folgende Bedingungen für die Erhörung von Gebeten gesetzt:*
 - „**Wenn ihr Glauben habt** und nicht zweifelt, **so werdet ihr** nicht allein Taten wie die mit dem Feigenbaum tun, sondern, wenn ihr zu diesem Berge sagt: ‚Heb dich und wirf dich ins Meer!‘, so wird's geschehen. Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, **so werdet ihr's empfangen.**“ (Matthäus 21,21-22)
 - „**Wenn ihr in Mir bleibt** und Meine Worte in euch bleiben,) **werdet ihr** bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ (Johannes 15,7)

- „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: **Wenn wir** um etwas **bitten nach Seinem Willen**, so hört Er uns. Und **wenn wir wissen**, dass Er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von Ihm erbeten haben.“ (1. Johannes 5,14-15)
- „**Wenn zwei unter euch eins werden** auf Erden, worum sie bitten wollen, **so soll es** ihnen widerfahren von Meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 18,19-20)
- „Und **was ihr bitten werdet in Meinem Namen**, das will Ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr Mich **bitten werdet in Meinem Namen**, das will Ich tun.“ (Johannes 14,13-14)
- „...und was wir bitten, werden wir von Ihm empfangen; **denn wir halten Seine Gebote und tun, was vor Ihm wohlgefällig ist.**“ (1. Johannes 3,22)